

Österreichische Linksopposition (1927-1934)

Dokumente

Übersicht

Einleitung

Von den österreichischen linksoppositionellen Gruppierungen ist hier lediglich die „Innerparteiliche Gruppe“, eine personell sehr schwache Oppositionsströmung, aufgeführt. Die Dokumente der *KPÖ (Opposition)*, der „*Mahnruf-Gruppe*“ und der *Bolschewiki-Leninisten Österreichs* (die zwar unter 1934-1945 aufgeführt sind, deren Gründung im Herbst 1932 noch in den hier gesteckten zeitlichen Rahmen fällt), sind unter den jeweiligen Organisationen abrufbar. Ausnahmen machen hier lediglich Dokumente, die z.B. von der *KPÖ (Opposition)* und der „*Mahnruf-Gruppe*“ gemeinsam unterzeichnet wurden, und der Komplex der Kernamyer-Untersuchungskommission (Herbst 1930), die hier unter *Österreichische Linksopposition - Dokumente* aufgeführt wurden.

Ursprünglich hatten wir davon abgesehen, die hier zusammengestellten Dokumente nach Organisationen zu gliedern: Das entscheidende Argument für eine lediglich chronologische Reihenfolge der hier als Abschriften vorgelegten Dokumente (einige wurden auch noch zusätzlich als Faksimile aufgenommen) bestand darin, dass sich ein großer Teil der Dokumente auf innerorganisatorische Differenzen bezieht. Es wäre daher, so argumentierten wir, eher verwirrend gewesen, hätten wir Dokumente, die kurz vor bzw. unmittelbar nach einem Ausschluss verfasst wurden, unter dem Namen der bisherigen Organisation aufgeführt. So sahen wir also in der rein chronologischen Zusammenstellung zumindest momentan das kleinere Übel. Das hat sich insofern geändert, als nun mit dem Ausbau unseres Archivs allein von der *KPÖ (Opposition)* mehr als 130 Dokumente vorliegen. Eine Aufspaltung nach Organisationen erscheint uns nun also doch um einiges zweckmäßiger zu sein.

Ein Dokument aus dem Jahr 1935 passt nicht in den selbstgesteckten zeitlichen Rahmen – wir haben den Bericht von Jan Frankel über die IAG-Konferenz aber trotzdem aufgenommen. Wir hätten sonst eine eigene Rubrik aufmachen müssen, was auch nicht wirklich sinnvoll gewesen wäre. Auch einige andere Dokumente fallen etwas aus dem Rahmen – allerdings nicht aus zeitlichen, sondern aus anderen Gründen: So der Parteiausschluss des Linksoppositionellen Alfred Perl aus der KPÖ oder ein kritisches Schreiben von Vladimir Burian an die Wiener Stadtkonferenz der KPÖ. Auch dieses Dokument eines „Oppositioneller wider Willen“, der von den autoritären Methoden der KPÖ-Apparatschiks in diese Rolle gedrängt wurde.¹ Dokumente wie diese haben wir hier aufgenommen.

Dazu kommen noch zwei weitere Kategorien: erstens Dokumente der Internationalen Linksopposition bzw. von anderen Organisationen, wie etwa dem deutschen Leninbund. Und zweitens haben wir als Abschluss zwei Dokumente anderer Strömungen aufgenommen, die sich explizit mit der linksoppositionellen Politik in Österreich auseinandersetzen.

¹ Schafranek, Hans: Das kurze Leben des Kurt Landau. Ein österreichischer Kommunist als Opfer der stalinistischen Geheimpolizei. – Wien 1988, S.145

Insgesamt sind es so 35 Dokumente mit 108 digitalisierten Seiten, die wir hier vorlegen können. Bei mehreren Dokumenten haben wir uns entschlossen, nur die allgemeinen und auf Österreich bezogenen Teile zu digitalisieren – alles andere wäre unnötiger Ballast gewesen, den wir vermeiden wollten. In der Abschrift der Dokumente wurde die derzeit geltende Rechtschreibung verwendet, offensichtliche Fehler wurden stillschweigend korrigiert, die Besonderheiten der Sprache aber beibehalten.

Manfred Scharinger, 18.10.2025

Übersicht

Übersicht über die digitalisierten Seiten

Dokumente	Jahr	Seiten
1	1927	1
2	1928	2
6	1929	11
15	1930	51
5	1931	19
2	1932	10
2	1933	9
2	1935	5
2	„Kritik von außen“	--
35		108

	Datum	Seiten	A / F ²
1927 / 1 Dokument	1927	1	
KPÖ - Ausschluss Alfred Perl	22.2.	1	F
1928 / 2 Dokumente	1928	2	
Internationale Konferenz der oppositionellen Gruppen in Aachen - Volkswille	[1928 12]	1	F
Leninbund - Aufforderung an alle revolutionären Organisationen... - Volkswille	21.12.	1	F
1929 / 6 Dokumente	1929	11	
Trotzki-Hilfe - An alle revolutionären Arbeiter - Volkswille	[1929 02]	1	F
„Innerparteiliche Gruppe“ - Stellungnahme zur Trotzki-Hilfe	5.3.	1	F
„Innerparteiliche Gruppe“ - Stellungnahme zur Trotzki-Hilfe - französische Übersetzung	5.3.	1	F
Vladimir Burian - An die Wiener Stadtkonferenz der KPÖ	26.5.	3	A/F
Hugo Sonnenschein („Sonka“): Krise oder Zerfall der Komintern. Zur Lage in der KP der Tschechoslowakei	[1929]	3	F
Leninistische Opposition in der KPÖ [„Innerparteiliche Gruppe“] - Parteigenossen!	[ca. 1929-1930]	2	F
1930 / 15 Dokumente	1930	51	
„Innerparteiliche Gruppe“ - Ja oder Nein! Die erste Antwort bezüglich der Ermordung des Genossen Blumkin	[Anfang 1930]	5	F
„Innerparteiliche Gruppe“ - Entwurf einer Einigungsplattform	[Jänner / Anfang Februar]	6	A/F

² A = Abschrift, Ü = Übersetzung, F = Faksimile

„Innerparteiliche Gruppe“ - 2 Briefe [Abschrift] und Entwurf einer Einigungsplattform	[Februar 1930]	4	F
[„Innerparteiliche Gruppe“] - An die Mitglieder der K.P.Oe und K.J.V. Genossen und Genossinnen! - [Aufruf zum 1. Mai 1930] (beschädigt)	[April 1930]	2	F
Linke Opposition der KPOe. Bolschewiki-Leninisten [„Innerparteiliche Gruppe“] - Genossen und Genossinnen!	[Mai 1930]	2	F
Jan Frankel - Bericht zur Lage der österreichischen Oppositionsbewegung	[ca. Mai]	6	A/F
Organisatorische Grundlage einer Einigung von KPÖ (Opposition) und Mahnrufgruppe - Entwurf	[Spätsommer/ Frühherbst]	3	F
Leo Trotzki u.a. - Erklärung zur Lage in der österreichischen Linksopposition	12.10.	1	A/F
Fall Kernmayer - Protokoll Sitzungen prov. Untersuchungsausschuss	27.10.	4	F
Untersuchungskommission Spitzelvorfälle des Mahnruf gegen Erich Kernmayer - Protokoll	30.10.	5	A/F
Untersuchungskommission Spitzelvorfälle des Mahnruf gegen Erich Kernmayer - Beschluss	30.10.	1	A/F
Mahnruf-Gruppe und KPÖ (Opposition) - Entwurf von Erklärungen zum Fall Kernmayer	[Oktober/November]	1	F
Leitung der „Mahnrufgruppe“ – Erklärung zum Protokoll Untersuchungskommission Kernmayer	4.11.	5	A/F
Leo Trotzki - Abänderungen Entwurf Einigungsplattform	16.11.	1	A/F
Jan Frankel - Frey auf dem Wege des Nationalkommunismus. Quer durch den Austro-Opportunismus	28.11.	5	F
1931 / 5 Dokumente	1931	28/19	
Jan Frankel - Die Haltung des Genossen Landau in der österreichischen und deutschen Frage	6.1.	7 ³	A/F
Jan Frankel - Ein neuer Programmzyklus des „Mahnruf“	[ca. Anfang Jänner]	3	F
[Vereinigte Linke Opposition der KPD (Bolschewiki-Leninisten)] – Die Krise in der Internationalen Opposition und die Aufgaben der europäischen Konferenz	[Mitte Jänner]	8/3 ⁴	A
Jan Frankel - Austria. Where Does The Opposition Movement stand	1.2.	6/5 ⁵	A/Ü/F
Vereinigte Linke Opposition der KPD (Bolschewiki-Leninisten) - Bericht von der Mitgliederversammlung Groß-Leipzig	16.2.	4/1 ⁶	A
1932 / 2 Dokumente	1932	10	
[Internationales Sekretariat] - Die politische Linie der KPÖ (Opposition) (2 Ausarbeitungen)	[Mai 1932]	9	F

³ digitalisiert wurden nur auf Österreich bezogene Teile des Dokumentes

⁴ digitalisiert wurden nur auf Österreich bezogene Teile des Dokumentes

⁵ 1 Seite fehlend

⁶ digitalisiert wurden nur auf Österreich bezogene Teile des Dokumentes

Internationales Sekretariat - Protokoll Sitzung	27.10.	1	A/F
1933 / 2 Dokumente	1933	9	
Internationale Linksopposition, Vorkonferenz - Die Linke Opposition in Österreich (3 Ausarbeitungen)	4.-8.2.	4	F
Hynek Lenorovics - Max Adlers revolutionärer Sozialismus	ca. Dezember	5	F
1935 / 2 Dokumente	1935	5	
Jan Frankel - [Bericht über Österreich]	21.11.	3	F
Jan Frankel - Bericht über IAG-Konferenz 1935	2.12.	2	A/F
Anhang: „Kritik von außen“			
Arbeitslose! Genossen und Genossinnen! - soz.dem. Kritik an 'Mahnruf' und KPÖ - Graz	[ca. 1927 10]	4	F
Eine offene Antwort nicht unter vier Augen - Rote Hilfe, Nr. 8, 1929, S.4-5	1929 08	2	F

Die Zusammenstellung konnte in letzter Zeit durch Dokumente ergänzt werden, die vom *Frey-Archiv* in London zur Verfügung gestellt wurden. Wir danken dem *Frey-Archiv* für die Zusammenarbeit und die Möglichkeit, diese Dokumente auf unsere Webseite zu stellen.

Aktualisierung: 17.10.2025